



9 Präsenzmodule in 20 Monaten

Bestattungsbegleiter:in (IHK)

Fachliche Qualifizierung für eine professionelle Tätigkeit im Bestattungswesen

www.bestatter-akademie.de

Das Berufsbild

Die **Ausbildung Bestattungsbegleiter:in (IHK)** qualifiziert Menschen umfassend für die verantwortungsvolle Mitarbeit in einem Bestattungshaus und schafft zugleich eine fundierte Grundlage für eine spätere Existenzgründung im Bestattungswesen.

Sie verbindet fachliche Qualifikation, ethische Professionalität, kommunikative Sicherheit und persönliche Stabilität – die vier zentralen Kompetenzbereiche moderner Bestattungsarbeit.

Auf Basis anerkannter Qualitätsstandards – insbesondere der **DIN EN 15017 für Bestattungsdienstleistungen** – erwerben Teilnehmende praxisnah die im beruflichen Alltag eines Bestattungshauses erforderlichen Kompetenzen.

Ziel ist die Entwicklung einer tragfähigen professionellen Haltung im Umgang mit Verstorbenen, Angehörigen und emotional herausfordernden Situationen.

Teilnehmende erwerben ein realistisches Verständnis der organisatorischen, strukturellen und qualitativen Anforderungen eines modernen Bestattungsunternehmens.

Die Ausbildung befähigt damit zur sicheren Mitarbeit im Bestattungshaus und eröffnet zugleich Perspektiven für eine spätere Selbstständigkeit in der Bestattungsbranche.

Dauer: neun Präsenzmodule sowie zusätzliche Online-Module zum Thema Bestattungssoftware, verteilt über einen Zeitraum von rund eineinhalb Jahren.



Ganzheitlicher Ansatz

Bestattungsbegleitung verbindet organisatorische Kompetenz mit menschlicher Begleitung und verantwortungsvollem Handeln. Sie erfordert fachliches Wissen, kommunikative Sicherheit und eine reflektierte persönliche Haltung gleichermaßen.

Deshalb folgt die Ausbildung einem ganzheitlichen didaktischen Konzept: Fachliche Qualifikation, persönliche Entwicklung und praktische Handlungskompetenz werden von Beginn an miteinander verknüpft. Lernen geschieht nicht isoliert, sondern als Zusammenspiel von Wissen, Erfahrung und Haltung. Jedes Modul integriert fünf aufeinander abgestimmte Lernbereiche:

- **Fachliche Inhalte** – Vermittlung rechtlicher und organisatorischer Kompetenzen
- **Werte & Ethik** – Entwicklung einer professionellen Haltung
- **Resilienz & Selbstschutz** – Stärkung der persönlichen Stabilität
- **Praxisübungen** – fallbezogene Simulation für unmittelbaren Praxistransfer
- **Reflexion** – bewusste Entwicklung einer klaren beruflichen Identität

Zielgruppe

Eine Qualifikation für:

- **Quereinsteiger/innen** mit Interesse an einer sinnstiftenden beruflichen Perspektive
- **Mitarbeitende in Bestattungshäusern** ohne formale Fachqualifikation
- **Existenzgründer:innen**
- **Personen aus Pflege, Hospiz-, Sozial- oder Beratungsberufen**
- **Mitarbeitende kirchlicher** Einrichtungen



Verstehen

Das Berufsfeld Bestattung sicher erschließen

Modul 1 - Einführung in Aufgaben, Rolle und Verantwortung (3 Präsenztage)

Dieses Modul vermittelt einen fundierten Einstieg in das Berufsfeld der Bestattungsbegleitung. Sie lernen Abläufe vom Todesfall bis zur Beisetzung kennen, reflektieren Ihre Motivation und entwickeln ein klares Rollenverständnis im Zusammenspiel mit Bestattungshaus und Angehörigen. Historische, rechtliche und ethische Grundlagen bilden die Basis einer verantwortungsvollen Haltung.

Modul 2 - Rechtliche Grundlagen und formale Abläufe (3 Präsenztage)

Teilnehmende lernen die rechtlichen Rahmenbedingungen des Bestattungswesens kennen: Bestattungsgesetze, Zuständigkeiten, Urkundenwesen und behördliche Abläufe. Praxisübungen mit realistischen Formularen schaffen Sicherheit im Umgang mit rechtlichen Anforderungen.

Modul 3 - Bestattungs- und Grabarten sowie Friedhofsordnungen (3 Präsenztage)

Praxisnaher Einblick in Friedhofsstrukturen, Grabarten und Bestattungsformen – von Erd- und Feuerbestattung bis zu modernen Sonderformen. Ein Rundgang durch Friedhof und Krematorium ermöglicht reale Erfahrung und Orientierung.

Begleiten

Menschen professionell unterstützen

Modul 4 - Besondere Fallkonstellationen im Bestattungswesen (3 Präsenztage)

Umgang mit herausfordernden Situationen wie Kindstod, Suizid, kriminalpolizeilichen Todesfällen oder Sozialbestattungen. Schwerpunkt liegt auf ethischer Verantwortung, professioneller Haltung und persönlichem Selbstschutz.

Modul 5 - Trauer und Trauerdynamik (3 Präsenztage)

Grundlagen psychologischer Trauerprozesse, Kindertrauer und Gesprächssituationen mit Angehörigen. Klare Abgrenzung zwischen Bestattungsbegleitung, Therapie und Seelsorge stärkt Handlungssicherheit.

Modul 6 - Gesprächsführung und professionelle Kommunikation (4 Präsenztage)

Gelungene Kommunikation bildet die Grundlage tragfähiger Begleitung. Sie lernen Struktur und Dynamik von Beratungsgesprächen, Gesprächsführung mit Trauernden sowie den Umgang mit Konflikten. Inhalte aus Kommunikationspsychologie und systemischem Denken unterstützen eine empathische und zugleich klare Gesprächsführung. Rollenspiele, Telefontraining und Feedback ermöglichen praxisnahes Lernen.

Handeln

Abläufe im Bestattungshaus komplett gestalten

Modul 7 - Organisation und Abläufe im Bestattungshaus (2 Präsenztage, 2 Online-Module)

Abläufe nach Eintritt eines Sterbefalls, Zusammenarbeit mit Kliniken und Behörden, Datenschutz, Kostenaufstellungen und Vorsorgeverträge. Simulation eines vollständigen Bestattungsauftrags schafft realitätsnahe Handlungskompetenz.

Zwei zusätzliche Online-Module zur Branchensoftware vermitteln digitale Arbeitsabläufe für eine effiziente und rechtssichere Administration.

Modul 8 - Versorgung Verstorbener (4 Präsenztage)

Einführung in hygienische Versorgung, Materialkunde und praktische Abläufe unter Berücksichtigung professioneller Standards. Würdevoller Umgang mit dem verstorbenen Menschen steht im Zentrum dieses praxisorientierten Moduls.

Modul 9 - Trauerfeiern und Abschiedsgestaltung (3 Präsenztage)

Planung und Durchführung individueller Abschiede: Rituale, Musik, Gestaltung, Zusammenarbeit mit Redner:innen und Dienstleistern. Teilnehmende entwickeln eigenständig vollständige Trauerfeierkonzepte.

Professionalisieren

Verantwortung übernehmen und Kompetenz zeigen

Abschluss und Prüfung (2 Präsenztage)

Zum Abschluss präsentieren Sie eine praxisnahe Fallarbeit und reflektieren Ihre fachliche sowie persönliche Entwicklung. In einer Präsentation und einem Fachgespräch zeigen Sie Kompetenz in Organisation, Kommunikation und ethischer Verantwortung. Die Prüfung bestätigt Ihre Qualifikation als Bestattungsbegleiter/in (IHK).

Muss ein Praktikum absolviert werden?

Ein Praktikum in einem Bestattungsinstitut wird empfohlen, ist jedoch keine Voraussetzung für den Abschluss. Es unterstützt jedoch den Praxistransfer erheblich. Wir vermitteln gerne einen Praktikumsplatz.

Wie wichtig ist DIN EN15017?

Die Ausbildung integriert die Qualitätsanforderungen der europäischen Norm DIN EN 15017. Teilnehmende lernen strukturierte Abläufe, transparente Dokumentation und professionelle Standards kennen, die zunehmend Maßstab moderner Bestattungsunternehmen sind. Die Norm garantiert strukturierte Abläufe, Qualität und ethisch einwandfreies Handeln. Die Ausbildung integriert diese Standards in jedem Modul.

Ausbildungsleitung



Ellen Matzdorf

Inhaberin und Gründerin von Stern Bestattungen, Sterbe- und Trauerbegleiterin, Systemische Supervisorin und Heilpraktikerin für Psychotherapie. Sie bildet Bestattungsfachkräfte und Kaufleute für Büromanagement aus.



Frank-Eric Müller

Gründer und Inhaber der Bestatter-Akademie, Coach (IHK), Management- und Persönlichkeitsprofiltrainer (Persolog/DISG), Verhaltensprofiltrainer (MBTI), langjähriger Trauerredner, Autor und Pastor.

Modalitäten:

Termine: Wir führen diese Ausbildung einmal pro Jahr durch

Ort: Stern Bestattungen, Hauptstraße 117, 26131 Oldenburg

Dauer: 9 Präsenztage von insgesamt 30 Tagen innerhalb von 20 Monaten

Kosten: Die Teilnahmegebühr für die Ausbildung beträgt 7.500,00 € (Bruttopreis)

Erste Rate von 2.500,00 € vor Beginn der Ausbildung

Zweite Rate von 2.500,0 € vor dem Modul 6 der Ausbildung

Dritte Rate von 2500,00 € vor der Abschlussprüfung der Ausbildung

Hinweis: Zusätzlich zur Teilnahmegebühr entstehen Kosten für Übernachtung sowie Mittagessen während der Präsenzmodule, die von den Teilnehmenden selbst getragen werden.



Frank-Eric Müller
Heiler Straße 55
51647 Gummersabch

Tel.: 02261 - 99 45 528
Fax: 02261 - 99 45 597
Mobil: 0171 - 37 89 387

Mail: info@bestatter-akademie.de
Web: www.bestatter-akademie.de